RETTIG TV-Video RETTIG
von Spectral
oewe und Metz

0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info

Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964
Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst
Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de
sanitär heizung klima
Umwelt-freundliche Energien vom grünen Handwerker!

Gottesdienste und kirchliche Termine

LKG Lautertal

Lockdown! Wir sind tagesaktuell auf www.dblt.de mit allen Änderungen der Gottesdienste

Gemeinsame Seiten der Ev. Kirchengemeinden Lautertal: www.kirchspiel-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach
Tel.: 06254-38125 Pfarrbüro Mo+Mi 9-11, Do 15-18 Uhr
04.07. 09:30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
04.07. 12:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
Die Sitzplätze für beide Gottesdienste sind für die Familien der Konfis reserviert. Wir bitten um Verständnis.
11.07. 11:00 Uhr Gottesdienst
18.07. 10:00 Uhr Eröffnung der Sommerkiche in der Ev. Kirche Reichenbach, bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindegarten statt.
Die Gottesdienste finden unter Beachtung aktueller Hygienemaßnahmen statt. Wir bitten um Anmeldung bei Tatjana Bauer (06254-2652). Dies gilt auch für vollständig geimpfte Gemeindeglieder.

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim:
06254-942330; Pfarrbüro Di 10-12, Do 17-18 Uhr
Zu allen Gottesdiensten Anmeldung notwendig unter Telefon 1850

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen
06254-7178 Pfarrbüro Di 15-17 Uhr und Do 9-11 Uhr
Regelmäßige Termine
Kindergruppen: Dienstags ab 14.30 Uhr in kleinen Gruppen mit zeitlicher Absprache
Andere Gemeindegruppen finden wegen der Corona-Pandemie zurzeit noch nicht statt

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach
www.lkg-lautertal.de
04.07. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
11.07. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
18.07. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
25.07. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Tel.: 06254-7205 kirchengemeinde.neunkirchen.odw@ekhn.de www.ekg-neunkirchen.ekhn.de
Sonntag, 04.07. 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Brandau, Präd. Rolf Hartmann
Sonntag, 11.07. 11:30 Uhr Langschläfergottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Schnitzspahn
Sonntag, 18.07. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schnitzspahn
Sonntag, 25.07. 10:00 Uhr Gottesdienst, Präd. Rolf Hartmann

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen
06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de
Sonntag, 04.07.2021 – 10 Uhr Kirche mit Kindern
Sonntag, 11.07.2021 – 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Neuen Konfirmanden und Taufen
Sonntag, 18.07.2021 kein Gottesdienst
Sonntag 25.07.2021 – 11.15 Uhr Sommerkirche mit Pfarrer Lubotta
Sonntag, 01.08.2021 11.15 Uhr Sommerkirche mit Pfarrerin Langner
Sonntag, 08.08.2021 – 11.15 Ulhr Sommerkirche mit Prädikantin Dr. Baur
Sonntag, 15.08.2021 kein Gottesdienst
Sonntag, 22.08.2021 – 10 Uhr Tauf-Gottesdienst
Sonntag, 29.08.2021 – 11 Uhr Gottesdienst eXtra

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach
Zentralbüro St. Georg Bensheim 06251-175160
info@st-georg-bensheim.de
Bürozeiten: Mo, Di und Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr

Corona:
Bitte bei Fragen Ihr Gemeindebüro anrufen... Anmeldepflichten beachten! Termine unter Vorbehalt, abhängig von der Corona-Lage

Nur mal angenommen... Wir würden alle zu Veganern

Veganismus ist mehr als ein Ernährungsmodell. In seiner Konsequenz kann er eine diktatorische Weltanschauung werden, die von wenigen Auserwählten (1,3 von 80 Millionen) der restlichen Bevölkerung mit vorwurfsvollem Blick angetragen wird.
Aus mir wird ganz sicher kein Veganer werden: ohne Eier Sahne und Butter ist das Leben halb so schön, und ab und zu darf es auch ein Häppchen Schwartemagen sein, nicht zu vergessen die heißgeliebte Fernsehcouchnaschräucherwurst!
Aber einer der veganistischen Grundgedanken scheint mir sehr wichtig zu sein: die Wertschätzung anderer Lebewesen. Dankbar sein: das ist nicht nur dem Wesen, das ich aufesse gegenüber ein Muß, es ist auch ein Gesundheitstipp! Ganz gleich, wem Sie danken: unserem Schöpfer, der großen Erdmutter, dem fliegenden Spaghettimonster oder den universellen Naturgesetzen... dankbar sein ist gut für die Seele.
Aber damit ist es leider nicht getan: es stellen sich ein paar diffizile Fragen:

- behandeln Sie als Veganer*in denn Ihr Mikrobiom auch gut? Schließlich sind das möglicherweise Tiere - man weiß es nur noch nicht genau!
- Wie entscheidend ist Veganismus für die Welthungerbekämpfung?
- Was geschieht, wenn unsere Landwirtschaft keine Tiere mehr hält?
- Wovon sollen Landwirte dann existieren?
- Was wird aus den Weideflächen?
- Woher kommt das zusätzlich benötigte Obst, Gemüse und Getreide für die Ernährung, wo bisher Schnitzel auf dem Teller lagen?
- Wo soll das angebaut werden und woher kommt dann eigentlich der Dünger?
- Keine tierischen Produkte = keine Tierhaltung und Viehzucht mehr, also auch keine Milchprodukte und Eier! Wie ernährt man sich dann ausgewogen?
- Avocado statt Odenwald-Rindfleisch: wer erzeugt mehr Treibhausgas?

Fragen über Fragen, die die Vermutung nahelegen, daß es halt - wie immer - nicht so einfach ist. Ein vielschichtiges Problem braucht eine ganzheitliche Lösung, und die ist nicht immer nur schön. Siehe www.dblt.de - Suchwort Vegan!
Es ist spannend, und nichts ist so wie es scheint....
Lassen Sie sich den Appetit nicht verderben, das wünscht Ihre *Marieta Hiller*

Unser Durchblick-Sommerrätsel:

Wir haben in diesem Heft an verschiedenen Stellen Fotos von Steinen, Felsen, Mineralien versteckt. Wer sie alle entdeckt und die Wörter im Foto in der richtigen Reihenfolge liest, entdeckt eine spannende Geschichte! Die Wörter findet ihr jeweils in diesem Symbol im Foto:

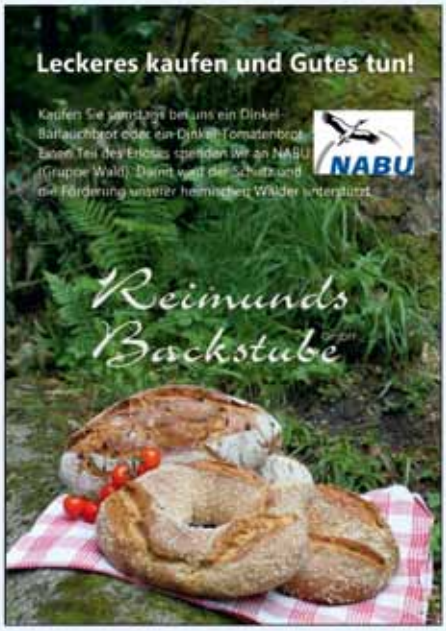
Die "Spur der Steine"* führt zu einer ganzen Liste von Steingeschichten auf www.dblt.de.
Fangt einfach auf Seite 3 an und durchsucht das Heft bis zur letzten Seite!
Ich wünsche viel Spaß auf dem steinigen Pfad und freue mich auf eure Rückmeldung! - Marieta Hiller
**Filmtitel mit Manfred Krug von 1966*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon da!

Redaktion:
Telefon 06254-9403010
Mail mh@dblt.de
Online: www.dblt.de

Der Durchblick wird ab Sommer 21 nur noch in Briefkästen ohne Aufkleber "keine Werbung" oder "keine kostenlosen Zeitungen" gesteckt. Wenn Sie außerhalb wohnen oder den Durchblick trotz Aufkleber bekommen möchten, können Sie ihn gern abonnieren oder online lesen!

Reimunds Backstube GmbH



Gadernheimer Str. 8
64397 Modautal-Brandau
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718
reimunds-backstube@t-online.de

- Kostenloser Botendienst
- Homöopathie
- Biochemie
- Internationale Arzneimittel
- Rezepturen

Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254-1210
Fax 06254-942296

Mittwoch nachm. geöffnet

Plösser GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Malerdorf Lützelbach: neue Infotafeln

Im Zusammenhang mit dem 110-jährigen Todestag des Landschaftsmalers August Wondra (1857-1921) im Jahre 2021 und zur Erinnerung an frühere Zeiten wurden in Lützelbach an der Bushaltestelle Brandauer-Straße sowie an der Brunnengasse/Ecke Lichtenberger-Weg je eine Informationstafel angebracht, die über die Maler und ihre Werke informieren. Hierfür wurden die bisherigen Hinweistafeln des früheren Gasthof Birkenhof verwendet, die freundlicher Weise zur Verfügung gestellt wurden. *Ernst Wege*

Drei neue Infotafeln in Lützelbach:

☞links: Der Maler August Wondra, mit dem Wondrastein im Lützelbacher Eichwäldchen, am Stein ein Gemälde von Wondra, das hier entstanden ist

☞oben: Begrüßungstafel "Herzlich willkommen in Lützelbach" zeigt dieses Wondra-Gemälde und erinnert an zahlreiche Maler, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Lützelbach weilten

☞rechts: "Bäuerliches Leben in früheren Zeiten" zeigen die farbenprächtigen Sommergemälde "Mäherinnen" und "Kartoffellegen 1929" von Johannes Lippmann

12. Juli: Workshop zur Buchausstellung „Lesen ist Kino im Kopf" für Kinder von 3-9 Jahren

Die Fachstelle Jugendarbeit der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg läd zum Workshop „Digitales Erzählen" für Kinder des Landkreises ein. Die Referentin Astrid Seib-Marx wird von 16-17.30 Uhr gemeinsam mit den Kindern das Bilderbuch „Mathildas Katze" lebendig erzählen. Die Kinder erhalten eine Liste mit allerlei Gegenständen aus dem Haushalt, die dann im Verlauf der Geschichte eingebaut werden. Die Kinder- und Jugendförderung möchte mit dieser Veranstaltung für die prämierten Bücher ihrer Buchausstellung „Lesen ist Kino im Kopf" werben.
Anmeldung zu der kostenfreien Online-Veranstaltung bis zum 7. Juli an Tanja Siegl, kijufoe@ladadi.de
Tel 06151/881-1491
Infos: www.kijufoe-dadi.de

Hilfe, mir wächst der Garten über den Kopf!
Gartenhilfe gesucht: Tel. 0151/26655235

Corona-Situation: tagesaktuell auf www.dblt.de

Corona: was ist neu?

Wer darf was? Die 3G-Regel

Restaurantbesuch, Museum, Ausstellung, Theater, Konzert oder Führungen: diese Anbieter müssen aufwändige Hygienemaßnahmen gewährleisten, damit sie öffnen dürfen. Dabei sind sie auf Ihre Unterstützung angewiesen, denn Verstöße der Gäste oder Teilnehmer führen dazu, daß das Angebot wieder verschwindet.

- **G**etestet: Negativer Corona-Test nicht älter als 24 Stunden, Selbsttests genügen oft nicht als Negativnachweis
- **G**eimpft: Nachweis einer vollständigen Impfung (§ 2 Nr. 3 SchAusnahmV)
- **G**enesen: Nachweis der Genesung von COVID-19 (§ 2 Nr. 5 SchAusnahmV). Trotzdem müssen die Kontaktdaten hinterlassen werden, diese werden nach einem Monat vernichtet

Wo erhalte ich den digitalen Impfnachweis?

- Landkreis Darmstadt-Dieburg: die Nachweise werden seit 23. Juni per Post an alle Geimpften verschickt, man kann sie auch in Apotheken ausstellen lassen.
- Kreis Bergstraße: der Postversand dauert noch einige Zeit, und wer nicht im Impfzentrum sondern beispielsweise beim Hausarzt geimpft wurde, bekommt das Zertifikat in den Apotheken vor Ort: Felsberg-Apotheke Reichenbach und Florian-Apotheke Gadernheim.

Wie bekomme ich die CovPass-App?

Die ‚CovPass'-App kann unter https://digitaler-impfnachweis-app.de/ heruntergeladen werden. Auch in den bekannten Appstores kann man die CovPass-App herunterladen, um die Impfzertifikate (QR-Codes) einzuscannen. So können sie bei Bedarf ihren vollständigen Impfschutz per QR-Code in der App vorzeigen. Zugleich erfolgt ein Update der Corona-Warn-App, die ebenfalls die Möglichkeit des Einscannens und Verwaltens der digitalen Impfzertifikate (QR-Codes) bietet. Ausgehändigte QR-Codes sollten aufbewahrt werden, um sie bei Bedarf erneut einscannen zu können (z.B. bei einem Handywechsel).

Maske tragen - noch immer?

Es ist sinnvoll, in der Öffentlichkeit oder bei engem Kontakt mit anderen Menschen weiterhin eine FFP-2-Maske zu tragen. Noch sind nicht ausreichend Menschen geimpft, um den Herdenschutz zu erlangen (die Gemeinschaft schützt ab ca. 70% Impfquote auch Ungeimpfte; manche Menschen können sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen). Hinzu kommen ständig neue Mutationen des Virus, vor dem eine Impfung möglicherweise nicht schützt. Hauptvermeidungsquelle von Infektionen ist der Schutz vor Aerosolen, dies wird durch FFP-2-Masken sichergestellt. OP-Masken sind eher ein Spuckschutz und können Aerosole leichter passieren lassen.
Manche Mediziner empfehlen das Tragen von Masken in der Öffentlichkeit als ständige Maßnahme. In Asien ist das ein üblicher Anblick: Straßen voller Menschen mit Maske.
Aber: Unser Immunsystem verlernt durch das Masektragen auch den einfachen „Schnupfen". Das heißt, daß wir - sollten wir später mal einen Schnupfen kriegen - wesentlich stärker unter den Symptomen zu leiden haben. Sollten wir uns also, wenn genügend Menschen geimpft sind, vielleicht wieder lustvoll mit Schnupfen anstecken?

Warum auch weiterhin Corona-Schutzmaßnahmen wichtig sind

Wer jetzt jubelt, weil die Inzidenz auf 10 gesunken ist, und seine Masken verbrennt, begeht einen gewaltigen Fehler. Denn die Pandemie ist tückisch: ständig reagiert sie mit neuen Mutanten auf unsere Impfstoffe. Und man weiß noch nicht, ob die Impfung vor einer Ansteckung oder Weitergabe der derzeitigen Varianten schützt.
Ob wir bei Covid 19 irgendwann zu dem Punkt R-Wert 0 (keine Ansteckung mehr) kommen können, ist noch nicht geklärt. Mai Thi Nguyen-Kim (Wissenschaftserklärerin, Quarks, Youtubekanal MaiLab) sagt: *"wir müssen uns auf ein Leben mit Corona einstellen. Mit Corona leben bedeutet, das Virus möglichst gut unter Kontrolle zu haben: Schutzmaßnahmen und Herdenimmunität."*
Neue Mutationen sind wesentlich ansteckender, daher wird die Herdenimmunität erst bei ca. 78-80% erreicht. Großes Problem bei Corona sind die Superspreader. Viele Infizierte stecken niemanden an, wenige Infizierte stecken viele an (siehe Karnevalssitzung Heinsberg). Eine vollständige Ausrottung des Virus wie bei Sars 1 (2003) ist unwahrscheinlich, deshalb wird die Langzeitstrategie »No-Covid« angewendet: für einen bestimmten Zeitraum wird das gesamte öffentliche Leben heruntergefahren, danach muß mit Schutzmaßnahmen und Impfungen der R-Wert gedrückt werden. Die Schutzmaßnahmen in der Nicht-Risiko-Bevölkerung sind Impfung und Hygiene, also weiterhin Maske tragen, lüften und desinfizieren, Abstand halten. An diesem Punkt stehen wir jetzt. Tatsache ist: entweder man wird geimpft oder man wird sich früher oder später anstecken.
Die Impfquote in der Gesellschaft sollte daher so hoch wie möglich sein, damit Personen mitgeschützt sind, die sich nicht impfen lassen können.
Neben dem Impfen sollten wir auch

Haustüren-Aktion
Kindinger Baufertigteile
Fenster & Türen
64658 Fürth ☎ 06253-239674
Kunststoffenster
Haustüren Aluminium und Kunststoff
Rollläden und elektrische Antriebe
Hausautomatisierung
Insektenschutz, Beschattungen
Service
Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kindinger-baufertigteile.de

Bauernhof oder Naturgrundstück
Junge Familie mit handwerklichem Geschick sucht ein Bauernhaus mit Scheune oder ein Naturgrundstück zu kaufen, mieten oder pachten.
Sie erreichen uns unter 0157 57298676

Baugrundstück für ein Einfamilienhaus in und um Lautertal gesucht
Preis pro Quadratmeter bis 250 EUR
unter Telefon 0176/ 316 130 81

weiterhin Maske tragen und Abstand halten.

Warum Onlinekonferenzen wesentlich effektiver sein können als Vor-Ort-Treffen: eine Onlinekonferenz ist komfortabel, man kann bequem von zuhause aus viele Menschen treffen, ohne daß eine Ansteckungsgefahr besteht. Sie sind auch eine Chance für Vereine, um ihre Aktivitäten wenigstens teilweise aufrechterhalten zu können.

Wenn der Explorers Club New York vor Corona einen wissenschaftlichen Vortrag organisierte, so kamen etwa 100 Zuhörer. Heute finden die Vorträge online statt, mit 100.000 Zuhörern (Siehe GEO Juliheft 2021)!

Der Genesenen-Nachweis: Wer erhält ihn und was bedeutet er?

Wer an COVID-19 erkrankt war und dies mittels eines laborbestätigten PCR-Tests nachweist, erhält vom Gesundheitsamt einen sogenannten Genesenennachweis. Antigen-Test oder Antikörpernachweis sind nicht ausreichend, der PCR-Test muß 28 Tage bis zu einem halben Jahr alt sein. Dann gilt man als immun und erhält frühestens sechs bis acht Monate nach der Infektion laut StiKo eine Booster-Impfung gegen das Coronavirus. Damit hat man den vollen Impfschutz. Auch wenn die Coronainfektion mehr als sechs Monate zurückliegt, bekommt man diesen Nachweis und braucht nur noch eine Impfung. Als vollständiger Impfschutz gilt auch, wenn man zwei Impfungen mit den Vakzinen von Biontech, Moderna und AstraZeneca hat. Das Vakzin von Johnson & Johnson wird nur einmal geimpft. Bei allen vier Impfstoffen ist der volle Impfschutz nach 14 Tagen nach der Zweitimpfung (Ausnahme: Johnson & Johnson) erreicht.

Mit einem vollständigen Impfschutz braucht man keinen Negativtest mehr, um beispielsweise ein Restaurant zu besuchen, ins Kino oder zum Friseur zu gehen. Auch die Kontaktregeln gelten für vollständig Geimpfte nicht mehr.

Der Genesenenachweis wird laut dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) von den hessischen Gesundheitsämtern ausgestellt und per Post versendet. Auch niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte sollen laut der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) diese Nachweise ausstellen, allerdings nur bei den eigenen Patientinnen und Patienten, und man muß hier dafür zahlen. *as*

Bleiben Sie gesund und besonnen
- Marieta Hiller

Lesen Sie ausführlich auf
www.dblt.de Gesundheit

Wie man vor 300 Jahren eine Seuche bekämpfte

Im Jahr 1713 war es für Papst Clemens XI genug: Grippe, Rinderpest und Malaria bedrängten den Kirchenstaat derart, daß Beten allein nicht mehr half. Er beauftragte den Leibarzt Giovanni Maria Lancisi, etwas Besseres zu finden. Dieser analysierte die Lage und brachte seine Erkenntnisse zur Hygiene zu Papier, als konsequente Dokumentation seiner Beobachtungen. Daraufhin ließ der Papst von allen Kanzeln predigen, daß mit Rinderpest befallene Tiere sofort getötet und in ungelöschtem Kalk vergraben werden mußten. Zuwiderhandlungen wurden durch Hängen oder Vierteilen geahndet. Die Sümpfe um Rom wurden trockengelegt, und die Seuche verschwand.

In Afrika grassierte sie allerdings ab 1887 explosionsartig durch die Einführung indischer Rinder durch die Kolonialmächte. Diese brachten bald durch das Keulen der Ureinwohner-Herden nicht nur die Seuche in den Griff, sondern auch die Herrschaft über das Land an sich. Lange währte der Spaß nicht: eine Seuche folgt immer der ersten, und so verbreitete sich die TseTse-Fliege über das zu Savanne gewordene Weideland und machte es für alle Menschen unbewohnbar. Lesen Sie dazu auch: GEO Heft Juli 21. *mh*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon da!

Hier kommt Ihre Werbung an:

mit kurzen Wegen und persönlicher Beratung
erhalten Sie die lokale Infrastruktur
für unsere Leserschaft!

Einmalig 149,-
jeweils + MwSt., Jahresvertrag = 11 Schaltungen 1315,-

Nutzen Sie die Gelegenheit!
z.B. für Ihr Betriebsporträt im Durchblick
(kostenlos für Jahresvertragskunden!)
Monatlich wechselnde Inserate sind kein Problem.

Wie? Infos hier anfordern!
Tel. 06254-9403010 mh@dblt.de

W&W wohnen heißt wüstenrot

Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz, Vermögensbildung.
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz, unserer Zuverlässigkeit und dem erstklassigen Produktangebot. Unabhängig wie Ihre Wünsche auch aussehen – wir bieten Ihnen die passende Lösung für Ihre finanzielle Vorsorge und die Erfüllung Ihrer Wohnträume.

Ich berate Sie gerne.

Silke Diehl

Wüstenrot Service-Center

Daimlerstr. 5, 64646 Heppenheim
Bei Bedarf Nibelungenstr. 233, 64686 Lautertal
Telefon:06252-789712 Mobil: 0172-6241791
E-Mail: silke.diehl@wuestenrot.de

Die Chöre des Sängerkreises Bergstraße singen wieder

„Wir wollen das zarte Pflänzchen Chorgesang wieder zum Leben erwecken“, sagt Heinz Ritsert mit Blick auf die Lage der Chorszene. Der Vorsitzende des Sängerkreises Bergstraße (SKB) freut sich, daß die neuesten Hessischen Corona-Bestimmungen Chorproben wieder erlauben.
Nach und nach können Chöre wieder mit Präsenzproben durchführen, Ritsert empfiehlt vorerst Proben nur unter freiem Himmel.
Im Odenwald gingen die Männer vom Liederkranz Winterkasten als erste an den Start. Heinz Ritsert bietet seinen Chören an, sie beim Basteln der erforderlichen Hygienekonzepte zu unterstützen. Er möchte auch den einen oder anderen Chor bei einer Live-Probe besuchen oder sich zuschalten, wenn ein Chor online probt.

Der Sängerkreisvorstand versucht, so gut es eben geht Kontakt mit seinen Mitgliedschören zu halten. Der nächste „Runde Tisch“ über die Internetplattform Zoom findet am 27. Juli um 20 Uhr statt, Einwahldaten unter vorsitzender@saengerkreis-bergstrasse.de anfordern.
29. August: Jubilarenfeier der Bergsträßer Sängerinnen und Sänger 10 Uhr, sofern die Veranstaltung live möglich ist. Infos: Sängerkreis Bergstraße e. V. www.saengerkreis-bergstrasse.de
Pressereferent Philipp Kriegbaum
Tel. 01515-821341 pressereferent@saengerkreis-bergstrasse.de

„Unser Dorf hat Zukunft“: Bewerbungsfrist für Hessens Wettbewerb bis zum 31. Oktober 2021 verlängert

Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr auf 2023 verschoben. Dörfer haben die Möglichkeit, sich bis Ende Oktober 2021 zu bewerben. Infos und Wettbewerbsunterlagen gibt es beim Kreis Bergstraße, Fachbereich Dorf- und Regionalentwicklung, Tel. 06252-155981.

Kreis Bergstraße: Neue Kindertagespflegepersonen gesucht!

Ein Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson startet am 3. September; die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Betreuungsangebot des Kreises Bergstraße. Sie bietet jungen Familien eine individuelle und flexible pädagogische Begleitung ihrer Kinder in einer kleinen Gruppe und ermöglicht eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit dieses Angebots sucht das Bergsträßer Jugendamt für diese wichtige Arbeit weitere Personen, die als Kindertagespflegeperson in der Region arbeiten möchten. Interessierten bietet der Kreis Bergstraße in Kooperation mit dem Familienzentrum Bensheim e.V. regelmäßig Qualifizierungskurse an. Am 3. September startet der nächste Kurs, praxisnah aufgebaut und kostenfrei. Die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung umfasst 160 Unterrichtseinheiten (jeweils Mo Mi Fr 9:00-12:30 Uhr). Weitere Informationen sind per E-Mail an jugendhilfe-kindertagespflege@kreis-bergstrasse.de erhältlich.
Ab 15. Februar 2022 gibt es zusätzlich einen Qualifizierungskurs dienstagabends und freitags. *r*

Ein Ort hält zusammen: Gadernheim gemeinsam stark für Kinder

Eine Aktion der Kirchengemeinde, des Kindergartens und des Elternbeirates Gadernheim wurde Mitte Februar entwickelt: Anlaß war die Frage "wie Kinder und ihre Familien in dieser herausfordernden Zeit ein stückweit begleitet und ihnen eine kleine Freude gemacht werden könnte. Das Ziel, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, Mut zu machen und Hoffnung zu schenken, wurde so erreicht: die Kinder erhalten regelmäßig via Email Grüße von verschiednen Personen oder vereinen, die ihnen das Gefühl vermitteln, in einer Gemeinschaft zu leben. Die Mails erzählen von Kleinigkeiten über Vereine, Berufe, Hobbies und Ideen , was man mit seiner Freizeit anfangen könnte. So wurden inzwischen schon über 20 Kita-Briefe versandt, mit Grüßen vom Kinderturnteam des TSV, dem Förderverein des Kindergartens, der Landfrauen, des TTC Gadernheim, des Gesangverein Harmonie und des Posaunenchores, des Arbeitervereins, des Odenwaldclubs, des Verschönerungsvereins und noch vielen weiteren. Diese Mailaktion zeigt, daß es allen Menschen in der Corona-Isolation ähnlich ergeht und daß niemand damit alleingelassen werden soll. Der Kirchenvorstand und der Kindergarten Gadernheim bedankt sich im aktuellen Kirchbergboten bei allen, die sich beteiligt haben oder die es noch vorhaben. Diese nachahmenswerte Idee zeigt, daß man mit kleinen Mitteln und wenig Aufwand viel für die Gemeinschaft tun kann. *M. Hiller*

Foto: F. Derigs

Holzbau Wolbert GmbH & Co. KG
Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten
Verlust von Wärme – Schluss damit!
Dachdecker- und Zimmergeschäft
HOLZBAU WOLBERT GmbH & Co. KG
Dachdeckerarbeiten
Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Der Fahrradspezialist
PROFILE
E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus
in Biblis
KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de
Bring- und Abholservice
auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
Telefon 0175-8202059

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING
Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik
Lösungen nach Maß
www.pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de

Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall
Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

EURO REPAR
Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
Inh. Matthias Frank
REIMO
Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu
Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford
Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

GERÜSTBAU
DEGENHARDT
Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

SPD Modautal mit neuem Vorstandsteam

Mehr auf dblt.de Politik

Am 28.05.2021 fand die Jahreshauptversammlung der SPD Modautal statt. Ein besonderer Termin in mehrfacher Hinsicht. Zum einen fand die Versammlung wegen der Vorstandswahlen in Präsenz statt, zum anderen standen zusätzlich eine Satzungsänderung und ein Wechsel an der Vereinsspitze an. Die bisherigen Vorsitzende Maria Jansen, die das Amt sechs Jahre engagiert ausgeführt hat, hatte im Vorfeld bereits angekündigt, nicht mehr kandidieren zu wollen. Maria Jansen bleibt der SPD Modautal jedoch als Gemeindevertreterin erhalten.

Die Mitgliederversammlung hat Janosch Warda und Ulrike Hasse zu den neuen Vorsitzenden gewählt, als stellvertretende Vorsitzende Stefanie Korstjens und Kilian Frank. Damit wird die SPD Modautal erstmals in der Vereinsgeschichte von einer gleichberechtigten Doppelspitze angeführt, die sich viel für die Zukunft vorgenommen hat.

In die wichtige Position des Rechners wurde erneut Georg Marquardt gewählt, die der Schriftführerin wird wie bisher von Margrit Herbst übernommen. Zu Beisitzern wurden Georg Werner Balß, Andreas Donay, Dieter Wenzel, Gertrud Lauer, Kasimir Frank, Erich Fornoff und Iris Holtz gewählt. Zu Delegierten für die Unterbezirks-Parteitage wurden Janosch Warda, Ulrike Hasse und Ira Frank gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden Kilian Frank, Margrit Herbst und Georg Marquardt gewählt.

Foto: von links Stefanie Korstjens, Ulrike Hasse, Janosch Warda

Besonders erfreulich ist, dass mit Janosch Warda, Kilian Frank und Kasimir Frank die „Junge Liste 21“, die im vergangenen Kommunalwahlkampf für viel Aufsehen in den sozialen Medien gesorgt hat, nun auch im Vorstand prominent vertreten ist. Wer möchte, kann uns gerne auch auf Facebook („SPD Modautal“) und Instagram („spd_modautal“) folgen. *r*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon da!

Der Durchblick wird ab Sommer 21 nur noch in Briefkästen ohne Aufkleber "keine Werbung" oder "keine kostenlosen Zeitungen" gesteckt. Wenn Sie außerhalb wohnen oder den Durchblick trotz Aufkleber bekommen möchten, können Sie ihn gern abonnieren oder online lesen!

Redaktion: Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de Online: www.dblt.de

Digitales Radforum Darmstadt-Dieburg

Das Radforum Südhessen kam erstmals im Mai 2017 zusammen. Danach gab es mehrere Veranstaltungen des Forums bei den südhessischen Landkreisen. Nun traf sich das Forum erneut – diesmal im LaDaDi und aufgrund der pandemischen Lage digital mit 40 Akteuren aus Kommunen, Landkreisen, ADFC, Referat Nahmobilität des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Im Mittelpunkt des Austauschs stand der Radverkehr im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Es gab aber auch Informationen seitens des Landes zu Förderprogrammen zum Radverkehr, das ivm (Integriertes Verkehrsmanagement Frankfurt RheinMain) berichtete über das Schul- und Stadtradeln, das sich im LaDaDi großer Beliebtheit erfreut. „Der Alltags-und Freizeitradverkehr wird immer wichtiger als Teil einer umweltfreundlichen Mobilität. Landrat Klaus Peter Schellhaas erläutert: "Gerade auch in Pandemiezeiten hat sich das Fahrrad bewährt. Mit Abstand auf dem Fahrrad lassen sich auch unter pandemischen Bedingungen die Wege zur Arbeit, zur Schule oder zum Wocheneinkauf erledigen. Auch Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung können unternommen werden. Die Infrastruktur für komfortablen und sicheren Radverkehr sollte mit der vermehrten Nutzung Schritt halten."
Das nächste Radforum ist für Herbst 2021 geplant. Der Landkreis ist Gesellschafter des ivm und der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität und hat bereits verschiedene Projekte begleitet, wie zum Beispiel die Aktivitäten zum betrieblichen Mobilitätsmanagement und den Radroutenplaner Hessen. Das erste Radverkehrskonzept wurde bereits im Jahr 1989 erstellt. *r*

E-Bike Center
Bergstraße
Olek's Radsport GmbH
Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört !
64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860
STEINMANN
Fliesenfachverlegung

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Ihr Inserat für 299,- €
11 Schaltungen, zuzügl. 19% MwSt.
Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Holzbau
Hans Bauer
Zimmerermeister
H.Bauer_Zimmerer@web.de
☎ 06253 - 238 310 3
Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung
Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

Die tierische Seite

Bienenhotel im Bau:
"Dieses Schild hat mein Nachbar auf meiner Wiese, rechts vom Blumenladen aufgestellt. Morgens ist da eine Mohnblumenpracht zu sehen." **Christine Hechler aus Reichenbach hat das Foto eingeschickt. Im nächsten Heft lesen Sie wieder einen Beitrag über ihr Projekt zum Thema Nachhaltigkeit im Kindergarten Elmshausen.**

Sommerhitze: Hunde nicht im Auto lassen!
Schon ab 20 Grad heizt sich das Innere des stehenden Autos sehr schnell auf, selbst bei geöffneten Seitenscheiben. Wer einen Hund im Auto sieht, sollte helfen: Halter ausfindig machen oder Polizei informieren. Dies rät die Tierschutzinitiative Odenwald

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

Tankstelle - Service
BRUNNER
Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte
Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr

Wir suchen dringend Verstärkung

Produktionskräfte
Mechatroniker
Ingenieure / Techniker

Stellenbeschreibung unter:
www.pelteko.de/karriere.html

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING

Dental-, Steuerungs- oder Elektrotechnik - Lösungen nach Maß

Nistkästen für Vögel und Fledermäuse

In den Wintermonaten baute Herbert Brieter Brut-und Nistkästen für zahlreiche Vogelarten. Auch das Pfarrwäldchen hinter der Beedenkirchener Kirche erhielt drei große Behausungen für Eulen und Turmfalken. Im April wurden von Herbert und Manfred Brieter ausserdem 20 neue kugelförmige Nester für Mehlschwalben auf der geschützten Ostseite am Pfarrhaus angebracht. Diese brüten gerne unter Dachvorsprüngen und leben in sog. Kolonien. Ihre ausgezeichneten Flugbewegungen und ihre langen Reisen zwischen Afrika und Europa machen die Mehlschwalbe zu einem besonderen Gast zwischen April und September in Beedenkirchen. Sie und auch andere Zugvögel können auf einem Auge das Magnetfeld der Erde sehen und sind so in der Lage, den letztjährigen Brutplatz auf Anhieb wieder zu finden. Zu guter Letzt wurde von Familie Brieter ein Blühstreifen vor der Kirche angelegt, welcher für unterschiedliche Insekten ein reichhaltiges Nahrungsangebot bieten soll.

Text und Fotos: Reinald Engelbrecht,
Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen
Tel. 06254/7178 Fax: 06254/38110
kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn.de

Oben: Fledermaus-Nistkästen, von Familie Brieter gebaut und im Pfarrwäldchen in Abstimmung mit Kirchenvorstand und Nabu-Ortsgruppe Beedenkirchen (Ulrich Rieckher) aufgehängt

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin
Kleintiersprechstd.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit
Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Abholung im Modautal möglich
bio tierkost
Seit 1996
freundlich füttern
www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Tierarzt Notdienst-Termine
siehe www.tierarztpraxis-lautertal.com
Praxis Tritsch Reichelsheim 06164/912430
Praxis Keil Lautertal 06254/943464
aktuell: bitte vor Besuch anrufen, jeweils nur eine Person mit Tier; Medikamentenabholungen werden vor der Tür deponiert

Tierheime und Einrichtungen
Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
Tierheim Heppenheim Außerhalb 65, 06252 -72637,
Newsletter www.tierheim-heppenheim.de
Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

Mehr als nur ein Barfshop !
Wir feiern 1 Jähriges !
Als Dankeschön gibt es im Juli
10%
auf unser komplettes vorhandenes Sortiment.
Bereits reduzierte Ware ist von der Aktion ausgenommen.
PFOTENGERECHT®
Gesundes & Schönes für Hunde & Katzen
Natürlich.Nachhaltig.Nützlich
Raidelbacher Str. 1, 64686 Lautertal
www.pfotengerecht.de

Foto oben:
Dr. Jürgen Volpp, Vorstand Starkenburg-Sternwarte e.V.
Dr. Jutta Weber, Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Bürgermeister Rainer Burelbach
Jeannine Mader, Tourist Information Heppenheim

Der Schlossberg-Planetenweg wird Geopark-Pfad

Seit 2004 führt der „Planetenweg" maßstabsgerecht durch das Sonnensystem von der Altstadt zur Starkenburg-Sternwarte. Nun wurde der beliebte Weg von Stadt Heppenheim, Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Verein Starkenburg-Sternwarte e.V. erneuert und aufgewertet. Als thematischer „Geopark-Pfad" wurde er in das große Lehrpfad-Netz des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald eingegliedert. Die große Eröffnung wird erst im September stattfinden, aber die Schilder stehen bereits. Das Sonnensystem kann also ab sofort wieder erwandert werden.

Die Sternwarte Starkenburg

1970 wurde die Sternwarte gegründet. Die Idee entsprang einem Jugendtraum zweier Sternenbegeisterter, der nun schon über 70 Jahre zurückliegt. Realisiert wurde sie vor fünfzig Jahren durch eine Gruppe von etwa 15 Sternfreunden des "Astronomischen Arbeitskreises" ab 1968. Das Gelände liegt auf einem erschütterungsfreien Felsgrund gut abgeschirmt gegen die Lichter der Bergstraßenorte. Heute hat der Verein 170 Mitglieder, und es gibt zahlreiche Angebote auf der Internetseite zu entdecken.

Planetenwege sind der Versuch, Unvorstellbares fassbar zu machen. Auf den Seiten der Starkenburg-Sternwarte finden Sie ausführliche Infos über Entfernungen und Größenverhältnisse. Bis zum nächsten Stern Proxima Centauri wären es in diesem Maßstab ca. 21.312 km... *M. Hiller*

Startpunkt des „Geopark-Pfades Planetenweg" ist an der Tourist Information (Friedrichstraße 21). Im Schaufenster zur Zwerchgasse ist die erste Schautafel mit Informationen zur Wegeführung und dem Zwergplaneten Pluto zu sehen. Jedes Schild zeigt in Richtung des jeweilig nächsten der insgesamt 13 Schilder, auf denen Wissenswertes zu den Planeten, den Kometen und auch dem Kleinplaneten „(14080) Heppenheim" zu erfahren ist. Auch zur Milchstraße gibt es eine Schautafel, so lässt sich einordnen, wo unser Sonnensystem sich befindet. Von der Schautafel der Sonne an der Starkenburg-Sternwarte. ist es nur noch ein Katzensprung bis zur Starkenburg mit Einkehrmöglichkeit in der Burgschänke. Der Planetenweg ist mit einer einfachen Wegstrecke von ca. 45 Minuten Gehzeit auch für Familien geeignet und kinderwagentauglich.

Info **Lesen Sie diesen Beitrag ausführlich auf www.dblt.de!**

- auf **www.dblt.de Regionales** - finden Sie noch viel mehr zur Sternwarte und zu Planetenwegen!
- Sonne und Vollmond an einem Himmel?
- Der Planetenweg am Selterswasserhäuschen in Elmshausen

Und auf den Seiten der Starkenburg-Sternwarte:
www.starkenburg-sternwarte.de

- Sichtbare Überflüge der ISS über Heppenheim
- 3. September 2021 Öffentlicher Beobachtungsabend 21-23 Uhr Werfen Sie einen Blick durch unsere Teleskope auf die aktuellen Himmelsobjekte. Jeden Freitag findet im Herbst, Winter und Frühling auf der Sternwarte bei klarem Wetter ein öffentlicher Beobachtungsabend statt, wo Sie auch einmal selbst einen Blick durch die Teleskope auf verschiedene Himmelsobjekte werfen können. Auch die Sternbilder werden erläutert und natürlich jede Menge Fragen beantwortet. Der Eintritt ist frei. Achtung: Der Beobachtungsabend findet wirklich nur bei wolkenlosem Wetter statt.
- Zuletzt wurde der neue Sonnenfleckenzyklus beobachtet, der nach einer neunmonatigen Zeit ohne Sonnenfleckenaktivität ab Frühjahr 2020 begann. Im November 2020 konnte eine große Fleckengruppe von 100.000 km Durchmesser beobachtet werden, die gerade noch für das bloße Auge unsichtbar blieb. Ebenfalls im November 2020 wurde die regelmäßig stattfindende Annäherung des Mars an die Erde beobachtet. Der Mars erscheint dann besonders hell.
- Mit der All Sky-Kamera läßt sich die Wanderung der Sonne über den Himmel über der Starkenburg verfolgen

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de